

Der Valentienstag-ein ganz besonderer Tag

Von rannilein

Kapitel 3:

Huhu da bin ich wieder. Gestern konnte ich nicht weiter schreiben, deshalb kommt von den 2 FF's auch 2 Teil. Supi was? Ich hoffe doch euch gehts gut!
Wenn nicht muss sich das ändern. Aber lagne Rede kurzer Sinn hier kommt der nächste Teil:

"Der Valentienstag-ein ganz besonderer Tag" (Teil 3)

Ran wollte gerade Shinichi ihre Schokolade geben, als plötzlich ein Mädchen auf die beiden zugerannt kam. Ihr Name war Nanako und sie ging in die Parallelklasse von Shinichi und Ran. Sie stieß Ran unsanft weg und stellte sich vor den völlig perplexen Shinichi. "Hier die habe ich extra für dich gemacht!"meinte das Mädchen und hielt Shinichi eine Tafel Schokolade hin.

Ran wurde von ihr überhaupt nicht beachtet. "Nimm sie doch endlich! Die ist ganz allein für dich."drängte sich Nanako auf. Shinichi wusste gar nicht was er machen sollte. Eben wollte Ran ihm noch was sagen und schon stand diese Nanako vor ihr. "Nun nimm doch!"forderte Nanako ihn auf. "Nein danke, kein Bedarf!"entgegnete Shinichi ihr. "Aber ich mag dich schon seit ich dich das ertse mal gesehen habe. Wie du deine Fälle löst! Das ist richtig toll!"meinte Nanako. "Trotzdem kein Bedarf!"rief Shinichi in einem schärferen Ton. Ran war in der Zwischenzeit wieder aufgestanden. "Sie wusste nicht wie sie darauf jetzt reagieren sollte. "Ich möchte deine Schokolade nicht!"meinte Shinichi genervt.

"Oje wenn gar keine Schokolade will. dann brauch ich ihm meine auch erst gar nicht versuchen zu geben."dachte Ran niedergeschlagen. Nanako ließ einfach nicht locker und versuchte Shinichi mit ins Haus zu ziehen, was ihr Anfangs auch noch gelang. Ran hingegen ging spazieren und wollte nachdenken. Sie hielt ihre Schokolade immer noch in der Hand. Sie sah auf die Verpackung ihrer Schokolade. Die Tafel war mit rosanen Geschenkpapier verpackt und mit einer lilanen Schleife verziert. Es hing an ihr auch noch ein Namensschildchen. Ran wusste nicht warum, aber ihr stiegen Tränen in die Augen. Ran fasste sich an ihre Wange. Sie spürte wie große Tränen an ihr herunter kullerten. Sie wollte jetzt nur noch allein sein. In der Zwischenzeit wieder bei den

anderen.

Shinichi konnte Nanako wieder abwimmeln und lief zu Sonoko und den anderen, die vergnügt miteinander quatschten. "Wo hats du denn Ran gelassen?"fragte Karin verblüfft. "Keine Ahnung wo die hin ist!"entgegnete Shinichi ihr. "Wollte sie dir nicht was wichtiges sagen?"fragte Leon. "Schon,aber...!"weiter kam Shinichi nicht, denn Sonoko unterbrach ihn:"Oje ich habe alles beobachtet!"

Auch Mina gab ihren Senf dazu und sagte:"Die mussaber auch immer ärger machen! Was anderes kann sie garnicht!" "Musste die mir meinen Plan kaputt machen? Die kann was erleben!"schrie Sonoko wutentbrannt. "Was für einen Plan bitteschön?"wollte Shinich wissen. "Ehmm na weist du ehmm, naja das war so. Ran wollte dir was sagen, was sehr wichtig war!"stotterte Sonoko verlegen. "Du solltest sie suchen gehn und ich mache mich mal auf Nanako-Jagd."rief Sonoko, die schon fast in der Menge verschwunden war. "Hmmm wenn unsere liebe Sonoko so übertreibt, muss es wirklich wichtig gewesen sein!"stellte Tamira, die sich an ihren Matoko klammerte, fest. Shinichi durchflutete ein komisches Gefühl und eine Vorahnung, was sie ihm sagen wollte. "Ich bin ja so ein Idiot!"dachte er.

Kurzer hand machte er sich auf den Weg um Ran zu folgen.

Die hatte sich in der Zwischenzeit an einen Baum im Wald gelehnt. Ihre Augen waren verheult. Sie stellte sich vor, was Shinichi immer zu ihr sagte wenn sie heulte. Irgend wie half ihr das. Sie schlenderte weiter durch den Wald. Die frische Luft tat ihr gut. Sie streckte sich eben mal und dachte:"So jetzt gehts mir wieder gut!" Aber sie wusste das das eigentlich nicht stimmte! Langsam machte sie sich wieder auf den Weg zum Anwesen und zur Party, aber eigentlich hatte sie wenig Lust wieder dort hin zu gehen. Dort hin wo Shinichi war. Aber sie konnte ihm ja auch dort aus dem Weg gehen. Genau sie würde so tun, als könnte sie ihn nicht hören. Das war ihr Gedanke, aber schon wieder kullerten ein paar Tränen über ihre Wangen. Schon seit sie Shinichi kannte, hatte sie auf so einen Moment gewartet, es ihm einfach sagen zu können. "Und dann kommt so eine Blöde Kuh daher und machte alles kaputt."dachte Ran. "Genau ich werde es ihm so oder so sagen. Dann ist es wenigstens raus!"fügte Ran ihren Gedanken hinzu. Also lief sie in Richtung Party. Doch plötzlich hörte sie, wie jemand ihren Namen rief.

So ich hoffe es hat euch gefallen. Ich habe versucht es ein bisschen traurig zu machen, aber es ist mir bestimmt nicht so gut gelungen. Ihr könnr mich deshalb ruhig kritisieren! Schreibt eure ehrliche Meinung. Der nächste Teil wird dann der letzte! Der wird auch noch heute folgen!